



**AKVBW e.V.**

AUFARBEITUNG KINDERVERSCHICKUNGEN  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## **Protokoll „Online Orga-Treffen“**

13.01.2022 von 19.30 – 21.00 Uhr

### **Die aktiven Projektgruppen des Vereins AKVBW e.v. waren vertreten durch:**

- **Bürobesetzung, Administration, Mailkommunikation, Organisation:**  
Dorothea Voith (mail@verschickungsheime-bw.de)
- **Selbsthilfeorganisation und -moderation im KISS Stuttgart:**  
Heike Janowsky (heikejanowsky@gmail.com)
- **Selbsthilfeorganisation und -moderation ONLINE:**  
Gerhard Stoll (gerhard.stoll@verschickungsheime-bw.de)
- **Telefonsprechzeiten und Erstinformationen:**  
Volker Hüneburg - Vereinstelefon +49 178 7362824  
Mi 18.00 – 21.00 Uhr (G. Stoll) / Do 14.00 – 17.00 Uhr (V. Hüneburg) / Fr 12.00 – 15.00 Uhr (T. Haas)
- **Recherche und Forschung**  
Dagmar Bunk (recherche@verschickungsheime-bw.de)
- **Projektleitung Zeitzeugenarchiv, Runder Tisch Sozialministerium, Trägerkontakte**  
Andrea Weyrauch (vorstand@verschickungsheime-bw.de)
- **Forschungsschwerpunkte Heimortgruppen BW**  
Bad Dürkheim, Bad Friedrichshall, Villingen-Schwenningen waren mit mehreren Betroffenen vertreten
- **Vereinsleitung**  
Gerhard Stoll und Andrea Weyrauch (vorstand@verschickungsheime-bw.de)

### **Zu Gast waren anwesend:**

**Historikerin Sina F.**, die ihre Dissertation in Kooperation mit dem Verein AKVBW e.V. im Bereich Kinderverschickungen BW schreiben wird. Betreut wird die Arbeit von Prof. Dr. Becht der Historisch-Philosophischen Fakultät der Universität Stuttgart.

**Polizist Martin S.**, der seine Masterarbeit im Themenbereich Kinderverschickungen in Kooperation mit dem Verein AKVBW e.V. schreiben möchte. Betreut wird die Arbeit von Prof. Dr. Görgen, dem Leiter des Fachbereichs Kriminologie an der Deutschen Hochschule der Polizei

**Heimortgruppe Schloss Friedenweiler** mit Doris H. und Andrea H. Das Angebot, die Aktivitäten der Heimortgruppe und die Rechercheergebnisse auf die Vereinshomepage [www.verschickungsheime-bw.de](http://www.verschickungsheime-bw.de) zu veröffentlichen wurde bereits in der Vergangenheit mehrfach von Vereinsseite ausgesprochen. Dies wurde bisher nicht angenommen. Unzufriedenheiten mit der Vereinsleitung und im Speziellen im Bereich Trägerkontakte wurden geäußert.

Die Vereinsleitung positioniert sich deutlich gegen einen konfrontativen Ansatz im Umgang mit Politik und Trägern. Ziel des Vereins ist es Türen zu öffnen und auf einer professionellen Arbeitshaltung miteinander Schritte der Aufarbeitung zu gehen.

### **Kleingruppenarbeit Selbsthilfe und Recherche/Forschung:**

Wir haben uns nach einer Vorstellungsrunde für 45 Minuten in zwei Kleingruppen nach Interesse aufgeteilt.

### **GRUPPE Selbsthilfe - Ergebnisse und Ausblicke:**

- Selbsthilfetreffen (Sht) ist keine feste Gruppe, die gemeinsam prozesshaft arbeitet. Vielmehr bietet die Sht die Möglichkeit die Einzelnen in ihrem Prozess der Einordnung des Erlebten zu unterstützen.
- Die Moderator\*innen achten darauf, dass alle einen Raum für sich nutzen können und die Gruppe wertschätzende Resonanz auf das Gehörte gibt.
- Es gibt keine Regeln, ob Betroffene einmal oder regelmäßig zum Sht kommt.

mail@verschickungsheime-bw.de \* [www.verschickungsheime-bw.de](http://www.verschickungsheime-bw.de) \* mobil: 0178 7362824



**AKVBW e.V.**

AUFARBEITUNG KINDERVERSCHICKUNGEN  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

- Sht stellt das eigene Erlebte und das aktuelle Erleben in den Vordergrund.
- Resonanz, eigene Erfahrungen sind keine Ratschläge, sondern sollen die Einzelne in ihrem Prozess unterstützen.
- Es können auch Wünsche dahingehen besprochen werden, wie z.B. „Wie war es mit den Eltern? ...“
- Auch besteht der Wunsch nach weiterführender Literatur.
- Wir werden eine Information für die Homepage erstellen und den Ablauf und Grundsätze vorstellen.

#### **GRUPPE Recherche/Forschung - Ergebnisse und Ausblicke:**

Die bestehende Recherchegruppe hat sich bisher auf **Bad Dürrhein** konzentriert. Die Spruchkammerakte von Dr. Hans Kleinschmidt wurde durch Dagmar Bunks Recherchen im Archiv in Nürnberg gefunden. Sie liegt dem Verein digitalisiert vor. Ebenso wurde der Beweis seiner Beteiligung an T4 Tötungsaktionen während der NS Herrschaft entdeckt. Die Reportage von Hilke Lorenz in der Stgt Zeitung vom 10.01.2022 wird auf der Vereinshomepage veröffentlicht. Ebenso werden die Forschungsergebnisse der Recherchegruppe regelmäßig aktualisiert.

Der Heimort Bad Dürrhein war auch Forschungsschwerpunkt für eine Gruppe Studierender der **Hochschule der Medien Stuttgart**. In enger Kooperation mit Betroffenen der Heimortgruppe Bad Dürrhein und Vertreter\*innen des Vereins AKVBW e.V. ist eine gemeinsame Semesterarbeit für das WS 2021/2022. Die Ergebnispräsentation findet online am 28.01.2022 statt. Der Verein ist mehrfach vertreten. Im Anschluss geht das Semesterprodukt in den Besitz des AKVBW e.V. über und wird auf der Vereinshomepage präsentiert. Die Transkriptionen der Zeitzeugeninterviews werden auf dem Vereinsserver gesichert.

Die **Heimortgruppe Bad Friedrichshall** trifft sich online am 10.02.2022 zum nächsten Heimorttreffen von 18.00 – 19.30 Uhr. Im Staatsarchiv Ludwigsburg wurden viele neue Akten gesichtet und der Forschungsschwerpunkt der Doktorandin Sina F. wird wahrscheinlich Bad Friedrichshall sein. Anhand der Archivfunde lassen sich viele systemischen Erkenntnisse zum Thema Praxis der Kinderverschickungen Baden-Württemberg erkennen und ableiten.

Die **Heimortgruppe Villingen-Schwenningen** trifft sich am 07.02.2022 online von 18.15 – 19.45 Uhr. Hier gibt es bereits viele Fotos und einige Zeitzeugenberichte, die wir auf der Homepage anonymisiert veröffentlichen.

Das **Landesarchiv Baden-Württemberg** als stärkster Kooperationspartner im Thema Aufarbeitung Verschickungspraxis BW hat eine Projektförderung über 2 Jahre erhalten. Wir sind in engem Austausch. Das Projekt wird allerdings erst im Mai 2022 intensiv starten, da sie derzeit noch mit dem Abschluss des Vorgängerprojektes befasst sind. Wir empfehlen allen, die Unterstützung bei der Individualrecherche möchten, sich dort auf die Warteliste setzen zu lassen und gleichzeitig mit den Recherchetipps, selbst aktiv zu werden. In den BW Archiven ist das Thema präsent und wir werden sehr gut unterstützt. Hier zwei wichtige LINKS:

[Aufarbeitung Kinderverschickung Baden-Württemberg - Landesarchiv Baden-Württemberg \(landesarchiv-bw.de\)](https://www.landesarchiv-bw.de/)  
[Master Landesarchiv Baden-Württemberg \(landesarchiv-bw.de\)](https://www.landesarchiv-bw.de/) (Recherchetipps für BW Archive)

**Aufbau Zeitzeugenarchiv.** Wer Dokumente zur Kinderkur hat und diese der Forschung zur Verfügung stellen will kann dies über uns auf dem gesicherten Server tun. Ebenso starten wir 2022 umfangreiche Zeitzeugeninterviews mit Audio-/Videoaufnahmen und Transkriptionen, um unsere Erinnerungen zu sichern. Wer dabei mitmachen möchte melde sich bitte bei Dorothea unter [mail@verschickungsheime-bw.de](mailto:mail@verschickungsheime-bw.de) an. Sie führt eine Liste und wir kommen voraussichtlich März/April 2022 zur Durchführung auf euch zu.

Am 10.02.2022 findet ein **Online-Workshop zum Thema Entwicklung Fragebogen / Interviewleitfaden** statt. Wer hierzu Erfahrungen und Kompetenzen hat ist herzlich eingeladen, uns hierbei zu unterstützen.

**Das nächste Online Orga-Treffen findet am 24.02.2022 von 19.30 – 21.00 Uhr statt.**